

2. Weltkongress der Deutschen Schulen im Ausland im September in Kapstadt

Deutsche Internationale Schule Kapstadt ist Gastgeber

Der Weltverband Deutscher Schulen im Ausland veranstaltet vom 9. bis 11. September 2006 in Kapstadt seinen 2. Weltkongress. Der 1. Kongress fand in Mexiko statt und hatte zum Ziel, den Weltverband Deutscher Schulen im Ausland zu gründen. Es gibt heute etwa 170 deutsche Schulen im Ausland. Der Kongress in Kapstadt steht unter dem Leitmotiv: ‚Bewährtes erhalten - die Zukunft gestalten‘.

Der Kongress wird gemeinsam mit dem Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen durchgeführt. Gastgeber ist die Deutsche Internationale Schule Kapstadt. Erwartet werden Vertreter von mehr als 100 deutschen Schulen im Ausland mit ihren Schulleitern und Verwaltungsleitern.

Staatssekretär Boomgarden, AA Berlin, hält Grundsatzrede zur auswärtigen Kulturpolitik

Der Vorsitzende des Schulvorstands der DSK Hartmut Berg wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Weltkongresses die Teilnehmer begrüßen. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes in Berlin, Georg Boomgarden, wird mit einer Grundsatzrede zur auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik den Kongress eröffnen. Weiter vorgesehen ist eine Rede der Erziehungsministerin Südafrikas Naledi Pandor.

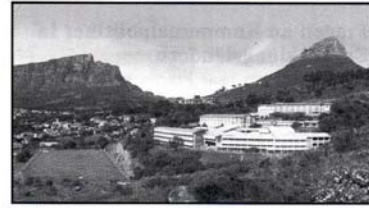
Die Staatsministerin des Hessischen Kultus-

ministeriums Karin Wolff wird über die Deutschen Auslandsschulen aus der Sicht der Bundesländer referieren. Grußworte kommen von

- Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamts
- Ludwig Georg Braun, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer und
- Jorge Pulido, Mexiko, Vorsitzender des WDA e.V.

Der Nachmittag dient der Erörterung von Fachfragen mit Themen wie dem Studienstandort Deutschland, Marketing und Kundenbindung und Internationalisierung und Weiterentwicklung der Schulstrukturen. Eine Podiumsdiskussion zum Thema: ‚Die Zukunft des Auslandsschulwesens‘ schließt sich an. Teilnehmer sind:

- Staatsministerin Karin Wolff, Hessisches Kultusministerium
- Lothar Mark, MdB, Mitglied des Haushaltsausschusses und des Unterausschusses ‚Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik‘



- Daniel Mmimela, Johannesburg, SA-Reservebank
- Eckhard W. Mehring, Amsterdam, Vorstand des WDA
- Rolf-Dieter Schnelle, AA-stellv. Leiter der Kultur- und Bildungsabteilung

Die Moderation hat Joachim Lauer, Leiter der ZfA

Die deutsche Wirtschaft und die Deutschen Auslandsschulen

Der 11. September hat weitere Fachfragen zum Inhalt u.a. ‚Die Deutschen Schulen im Ausland als kulturelle Zentren‘ und ‚Die Zukunft von ‚Deutsch‘ an Auslandsschulen‘.

Der Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer Ludwig Georg Braun wird abschließend vor dem Plenum zum Thema: ‚Die deutsche Wirtschaft und die Deutschen Auslandsschulen‘ sprechen.

Der Kongress schließt mit einem Schlußwort von Christian Wendt, dem Leiter der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt, und einem ‚Afrikanischen Abend‘ in der DSK auf Einladung der Deutschen Schulen in Südafrika. ▲